

Betreff
Anhebung der Hebesätze für die Grundsteuer B und die Gewerbesteuer mit der Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2019

<i>Sachbearbeitendes Amt:</i> Finanzverwaltungsamt	<i>Datum</i> 20.09.2018
<i>Sachbearbeitung:</i> Petra Waack	
<i>Verantwortlich:</i> Frau Waack	
<i>Beteiligte Dienststellen:</i>	

<i>Beratungsfolge (Zuständigkeit)</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Finanzausschuss der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten (Vorberatung)	04.10.2018	Ö
Hauptausschuss der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten (Vorberatung)	10.10.2018	N
Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten (Entscheidung)	17.10.2018	Ö

Beschluss-Nr. RDG/BV/FA-18/662

Anhebung der Hebesätze für die Grundsteuer B und die Gewerbesteuer mit der Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2019

Die Stadtvertretung beschließt, mit der Haushaltssatzung 2019 die Hebesätze für die Grundsteuer B und die Gewerbesteuer auf mindestens den Landesdurchschnitt M-V zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:		Ja-Stimmen:		Nein-Stimmen		Stimmenthaltungen:	
davon anwesend:							

Sachverhalt/Begründung:

Die Festsetzung der Hebesätze erfolgt im Rahmen der jährlichen Haushaltssatzung oder einer gesonderten Hebesatzung. Die Stadt Ribnitz-Damgarten übt ihr Hebesatzrecht über die jährliche Festsetzung in der Haushaltssatzung aus.

In der Festlegung des Hebesatzes ist die Gemeinde grundsätzlich frei. Im Fall der Gewerbesteuer ist jedoch rechtlich vorgeschrieben, dass der Hebesatz mindestens 200 % zu betragen hat.

Bei den Grundsteuern A und B gibt es eine solche unmittelbar rechtlich normierte Mindesthöhe nicht. Gleichwohl gibt es indirekte Untergrenzen für die Hebesatzhöhe. So ergibt sich aus der haushaltsrechtlichen Pflicht zum Haushaltsausgleich, steigende Kosten durch höhere Einnahmen zu decken.

§ 44 KV M-V bestimmt die Reihenfolge der Erzielung von Erträgen und Einzahlungen. Die Gemeinde hat die zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlichen Erträge und Einzahlungen

1. aus Entgelten für die erbrachten Leistungen und
 2. im Übrigen aus Steuern zu beschaffen,
- soweit die sonstigen Erträge und Einzahlungen nicht ausreichen.

Unabhängig davon ist der Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zu beachten.

In den Anlagen sind ein Vergleich der Hebesätze der zentralen Orte und vergleichbarer Gemeinden M-V sowie die Berechnung der Steuerkraft als Grundlage für die Erhebung der Kreisumlage und die Schlüsselzuweisung beigefügt.

Die Rechts- und Kommunalaufsicht des Landkreises hat sehr deutlich gemacht, dass Kreditgenehmigungen nicht gewährt werden können, wenn die Hebesätze der Realsteuern unter dem Landesdurchschnitt M-V liegen. Die Anhebung der Hebesätze ist nach Prüfung durch die Verwaltung notwendig, um die rechtlichen Vorschriften der KV und GemHVO-Doppik einzuhalten.

Die Hebesätze betragen in Ribnitz-Damgarten seit 2010 für die

Grundsteuer A	340 v. H.	maßgeblicher Landesdurchschnitt M-V	307 v. H.
Grundsteuer B	340 v. H.	maßgeblicher Landesdurchschnitt M-V	396 v. H.
Gewerbesteuer	320 v. H.	maßgeblicher Landesdurchschnitt M-V	348 v. H.

(Landesdurchschnitt basiert auf den Angaben des Jahres 2016)

Einfluss der Hebesätze auf die Abführung der Kreisumlage und die Schlüsselzuweisung nach FAG

Beispiel: Stadt Ribnitz-Damgarten

1. Kreisumlage

Planjahr 2019	Grundlage: Tatsächliche Steuer- Ist-Einnahmen 2017	Grundlage: Einnahmen mit nivelliertem Hebesatz des Landes = Steuerkraft RDG
Steuerkraft*	8.637.729	9.072.987
mal Hebesatz LK 46% = KUL	3.973.355	4.173.574
	<u>Unterschied</u>	200.219

*Steuerkraft = Summe der Einnahmen der Grund-, Gewerbesteuer, Einkommen-, Umsatzsteueranteile

2. Berechnung der Schlüsselzuweisung

Grundbetrag je EW in €	1.026	1.026
Einwohner	15.250	15.250
Grundbetrag mal EW =	15.646.500	15.646.500
Vergleich des Grundbetrages mit der Steuerkraft 2017	8.637.729	9.072.987
Grundbetrag - Steuerkraft =	7.008.771	6.573.513
davon 70 % = Einnahme aus der SZW	4.906.140	4.601.459
	<u>Unterschied</u>	-304.681

Hebesatz - Landesdurchschnitt MV 2016 in %	348
Anzahl der Gemeinden unter dem Hebesatz RDG	176
Anzahl der Gemeinden gleich Hebesatz RDG	58
Anzahl der Gemeinden Hebesatz 321 - 347 v. H.	218
Anzahl der Gemeinden über Hebesatz des Landesdurchschnitts	299

Übersicht der Hebesätze der "Zentralen Orte"

Zentraler Ort	EW 30.06.2016	Gewerbsteuer		
		Hebesatz 2016 in %	Hebesatz 2017 in %	Hebesatz 2018 in %
Richtenberg, Stadt	1.346	300	300	348
Sagard	2.415	300	325	325
Ahrenshagen-Daskow	2.102	305	305	325
Marlow, Stadt	4.580	310	310	320
Franzburg, Stadt	1.425	320	320	348
Ribnitz-Damgarten, Stadt	15.218	320	320	320
Tribsees, Stadt	2.676	320	380	380
Grimmen, Stadt	9.998	340	340	340
Barth, Stadt	8.723	345	345	345
Garz/Rügen, Stadt	2.248	350	350	350
Putbus, Stadt	4.385	360	360	380
Sassnitz, Stadt	9.514	370	370	370
Binz	5.404	380	380	380
Samtens	1.974	380	380	400
Zingst	3.133	385	385	385
Baabe	892	400	400	400
Bergen auf Rügen, Stadt	13.597	400	400	400
Sellin	2.634	400	400	400
Stralsund, Hansestadt	58.430	445	445	445
Bad Sülze, Stadt	1.755	450	450	450

Gemeinden mit annähernd gleicher EW-Zahl wie RDG	EW 30.06.2016	Hebesatz 2016 in %	Hebesatz 2017 in %	Hebesatz 2018 in %
Demmin, Hansestadt	11.115	330	380	380
Parchim, Stadt	17.983	340	340	340
Grevesmühlen, Stadt	10.486	350	350	365
Ludwigslust, Stadt	12.314	350	350	350
Hagenow, Stadt	11.707	360	360	360
Bad Doberan, Stadt	12.120	370	370	370
Wolgast, Stadt	12.233	380	380	380
Anklam, Stadt	12.682	400	400	400
Neustrelitz, Stadt	20.549	400	400	440
Torgelow, Stadt	9.394	425	450	450

Die Angaben sind dem Haushaltserlass des Innenministeriums und statistischen Erhebungen der IHK Rostock entnommen.

Hebesatz - Landesdurchschnitt MV 2016 in %	396
Anzahl der Gemeinden unter dem Hebesatz RDG	107
Anzahl der Gemeinden gleich Hebesatz RDG	18
Anzahl der Gemeinden Hebesatz 341 - 395 v. H.	516
Anzahl der Gemeinden über Hebesatz des Landesdurchschnitts	110

Übersicht der Hebesätze der "Zentralen Orte"

Grundsteuer B				
Zentraler Ort	EW 30.06.2016	Hebesatz 2016 in %	Hebesatz 2017 in %	Hebesatz 2018 in %
Richtenberg, Stadt	1.346	325	325	396
Ahrenshagen-Daskow	2.102	340	340	340
Ribnitz-Damgarten, Stadt	15.218	340	340	340
Baabe	892	350	350	350
Bergen auf Rügen, Stadt	13.597	350	350	350
Franzburg, Stadt	1.425	350	350	396
Garz/Rügen, Stadt	2.248	350	350	350
Barth, Stadt	8.723	360	360	360
Grimmen, Stadt	9.998	360	360	360
Marlow, Stadt	4.580	360	360	370
Tribsees, Stadt	2.676	360	390	390
Sagard	2.415	375	400	400
Sassnitz, Stadt	9.514	380	380	380
Bad Sülze, Stadt	1.755	400	400	400
Binz	5.404	400	400	400
Putbus, Stadt	4.385	400	400	490
Samtens	1.974	400	400	400
Sellin	2.634	400	400	400
Zingst	3.133	400	400	400
Stralsund, Hansestadt	58.430	545	545	545

Gemeinden mit annähernd gleicher EW-Zahl wie RDG	EW 30.06.2016	Hebesatz 2016 in %	Hebesatz 2017 in %	Hebesatz 2018 in %
Parchim, Stadt	17.983	320	365	365
Bad Doberan, Stadt	12.120	340	340	340
Demmin, Hansestadt	11.115	350	375	375
Wolgast, Stadt	12.233	370	450	450
Ludwigslust, Stadt	12.314	373	373	373
Grevesmühlen, Stadt	10.486	380	380	400
Hagenow, Stadt	11.707	380	380	380
Neustrelitz, Stadt	20.549	400	400	550
Torgelow, Stadt	9.394	430	475	475
Anklam, Stadt	12.682	460	460	460

Die Angaben sind dem Haushaltserlass des Innenministeriums und statistischen Erhebungen der IHK Rostock entnommen.